VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Südliche Fürther Straße 5
90429 Nürnberg
Postanschrift: VAG · 90338 Nürnberg

VAG · 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Verkehrsplanungsamt
Lorenzer Str. 30
90402 Nürnberg

Fr. Seibold
Verkehrsangebot & - technik
PL-VP-AT

Telefon: 0911 283-4758

Online: francesca.seibold@vag.de

Nürnberg, 19. Januar 2026

Stellungnahme der VAG zu dem Antrag
"Für eine zuverlässige Straßenbahn: Oberleitungsschäden durch LKW in Unterführungen verhindern"

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den im Antrag „Für eine zuverlässige Straßenbahn: Oberleitungsschäden durch LKW in Unterführungen verhindern“ gestellten Fragen wird durch die VAG wie folgt Stellung genommen.

Die Verwaltung berichtet über die Anzahl und Ursachen derzeitiger Störungen in den jeweiligen Unterführungen mit Straßenbahnverkehr in den letzten zwei Jahren

Zu Oberleitungsschäden durch LKW kommt es maßgeblich in den Unterführungen Finkenbrunn (Mausloch) und Steinbühl. Ausgewertet wurde die Anzahl der Störungen in diesen beiden Unterführungen für die Jahre 2024 und 2025:

2024: Finkenbrunn 4 Ereignisse; Steinbühl 6 Ereignisse

2025: Finkenbrunn 6 Ereignisse; Steinbühl 4 Ereignisse

Als Ursache für die Störungen ist in allen Fällen die Missachtung der geltenden Höhenbegrenzung (Ausschilderung gem. STVO) festzustellen. Zusätzlich kommt in Finkenbrunn hinzu, dass auch die vorhandene Höhenwarnung für LKWs nicht ausreichend beachtet wird. Somit zeigt sich, dass selbst die Höhenkontrolle und die Warnung durch gelbes Blinklicht mit entsprechendem Hinweis die Ereignisse in Finkenbrunn nicht gänzlich verhindern können.

Die Verwaltung berichtet über die Auswirkungen solcher Störungen auf den Straßenverkehr sowie den Straßenbahnbetrieb

In den meisten Fällen bleibt der LKW in der betroffenen Unterführung stecken. Es ist ein entsprechender Zeitaufwand erforderlich, um die Fahrzeughöhe zu reduzieren, beispielsweise durch das Ablassen der Luftfederung. Daran anschließend kann der LKW wieder aus der Unterführung herausrangiert werden. Während dieser Maßnahmen ist die Unterführung Finkenbrunn in der Regel in beiden Fahrtrichtungen vollständig gesperrt, da die LKW versuchen, mittig durch die Brücke zu fahren, da sich hier der höchste Punkt der Tunneldecke befindet. In der Unterführung Steinbühl kann der Individualverkehr teilweise über die Gegenfahrbahn weitergeführt werden.

Der Straßenbahnbetrieb kommt dort jedoch in beiden Fällen vollständig zum Erliegen. Aus Sicherheitsgründen muss stets die Oberleitung abgeschaltet werden, um ein gefahrloses Arbeiten an der Unfallstelle zu ermöglichen. Auch aus diesem Grund ist ein Weiterbetrieb der Straßenbahn nicht möglich.

Durch die feststeckenden und rangierenden LKW kommt es regelmäßig zu Beschädigungen an der Fahrleitung, in Einzelfällen bis hin zum Reißen des Fahrdrahtes, wodurch eine erhebliche Gefährdung für die vor Ort befindlichen Personen entsteht. Vor der Wiederaufnahme des Betriebs muss die zuständige Fachabteilung die beschädigte Oberleitung instand setzen. Die Dauer der Betriebsunterbrechungen reicht dabei von wenigen Minuten bei geringfügigen Beschädigungen (ein Weiterbetrieb ist hier möglich) bis hin zu acht Stunden, wenn die Fahrleitung vollständig erneuert werden muss.

Die Verwaltung berichtet über vorliegende Ersatzkonzepte der VAG für derartige Störungsfälle

Bei Störungen an der Unterführung Finkenbrunn ist ausschließlich die Straßenbahnlinie 5 betroffen. Diese wendet aus Richtung Tiergarten kommend in der Schleife Trafowerk und fährt anschließend wieder zurück. Zwischen den Haltestellen Trafowerk und Worzeldorfer Straße wird während einer Störung der Ersatzverkehr mit Taxis und Bussen eingerichtet. Da keine alternative Fahrmöglichkeit besteht, nutzen die Taxis und Busse bei einer Sperrung der Unterführung Finkenbrunn die Umleitungsstrecke über Frankenstraße, Dianaplatz, Minervastraße und Finkenbrunn. Auch die Buslinien 51, 67 und 89 werden in einem Störungsfall über diese Umleitungsstrecke geführt.

Bei Störungen an der Unterführung Steinbühl sind die Straßenbahnlinien 4, 6 und 10 betroffen. Diese wenden aus nördlicher Richtung kommend am Plärrer und fahren wieder zurück. Im Süden verkehren die Linien 4 und 10 zwischen Gibitzenhof und der Schleife Dutzendteich, während die Linie 6 aus Richtung Doku-Zentrum kommend an der Christuskirche wendet. Da bei einem Unfall in Steinbühl die Fahrleitung bis zur Landgrabenstraße abgeschaltet werden muss, kann bis zur Umschaltung im Fahrleitungsnetz Gibitzenhof nicht angefahren werden. Infolgedessen stehen die Linien 4, 10 und 11 im südlichen Netzbereich für einen Zeitraum von etwa 15 bis 30 Minuten.

Zwischen Plärrer und Christuskirche wird währenddessen ein Ersatzverkehr mit Taxis und Bussen eingerichtet. Da keine alternative Fahrmöglichkeit zur Verfügung steht, fahren die Busse bei einer Sperrung der Unterführung Steinbühl über die Umleitungsstrecke Plärrer, Rothenburger Straße, Frankenschnellweg und Landgrabenstraße. Zusätzlich werden die Fahrgäste auf die Nutzung der U-Bahn-Linie U1 zwischen den Haltestellen Plärrer und Aufseßplatz verwiesen.

Die Verwaltung prüft die Einrichtung signaltechnischer und physischer Möglichkeiten zur Reduzierung solcher Störungen

In diesem Zusammenhang befindet sich die VAG gemeinsam mit dem Verkehrsplanungsamt in der Prüfung, ob und an welchen Standorten vor dem Steinbühler Tunnel eine Höhenkontrolle oder eine bauliche, massive Höhenbeschränkung realisiert werden kann, um das Befahren durch überhöhte Fahrzeuge zu verhindern.

An der Unterführung Finkenbrunn ist bereits seit mehreren Jahren eine Höhenkontrolle mit entsprechender Signalisierung installiert, um frühzeitig auf eine unzulässige Fahrzeughöhe hinzuweisen und Störungen des Verkehrsablaufs zu vermeiden. Perspektivisch steht die Sanierung der Bahnbrücke in Finkenbrunn durch die Deutsche Bahn an. Die Planungen sehen hierbei eine Verbreiterung der Fahrbahn unter der Bahnbrücke vor, sodass die Straßenbahn einen eigenen Bahnkörper bekommen soll. Hierdurch sollen künftig Beschädigungen der Oberleitung im Bereich der Unterführung grundlegend verhindert werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

VAG
Verkehrs-Aktiengesellschaft

i. A.

Michael Weiss

i. A.

Francesca Seibold